

Antrag auf Mittel zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre

> Antragsfristen: 15. Januar für das SoSe und 15. Juni für das WiSe

Aktenzeichen: (Zeile wird von der Gremienbetreuung ausgefüllt)		QSL 2023- XXX K	Auftragsnum	mer:	
	ragsart:				
	Art des beantragten Projekts	☐ Neuantrag ☐ Folgeantrag			
1 An	tragsteller/in:				
1.1	Name, Vorname	Mustermann, Max	Mustermann, Max Projekt begleitender Dozent/-in		
1.2	Institut (Adre sse / Lieferanschrift)		Saledel.		
1.3	Telefonnummer	E CONTRACTOR			
1.4	E-Mail-Adresse	Mary Dark at	programme production and the contract of the c		
2 Ra	hmendaten zum beantragten I	Projekt:			
2.1	Bezeichnung des Projekts	Eis AG 2.0	Eis AG 2.0		
2.2	Höhe der beantragten Mittel (inkl. MwSt.)		10/2		
2.3	Zuordnung zum Studiengang	☐ Gartenbau (B.Sc.) ☐ Spez. Pflanzen- Gartenbauwiss. ☐ Getränketechn. ☐ Intern. Weinwirts ☐ Weinwirtschaft (I ☐ International Wir ☐ Business (B.Sc.) ☐ Landschaftsarch ☐ Landschaftsarch ☐ (B.Eng.) – DUAL	und (M.Sc.) (B.Sc.) (M.Sc.) sch. (B.Sc.) M.Sc.) ne) iit. (B.Eng.)	Landschaftsarchit. (M.Sc.) UMSB (M.Eng.) Lebensmittellogistik und - management (B.Sc.) Lebensmittels. (B.Sc.) Lebensmittels. (M.Sc.) Weinbau u. Oenol. (B.Sc.) Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft (M.Sc.) Oenologie (M.Sc.) Vinifera EuroMaster (M.Sc.) VITIS-VINUM (M.Sc.) Management in der Weinwirtschaft (MBA)	
2.4	Antragszeitraum / Gesamtlaufz (max. 3 Jahre)	zeit Von: 01.07.2023	bis:	01.07.2024	
2.5	Kooperationspartner oder Mitnutzer (bitte prozentuale Beteiligun, Projekt ergänzen) 1. 2. 3.	Name, Organisation	nseinheit	Anteil(%)	
3 No	twendige Informationen für de	en Haushalt:			
3.1	bisherige Auftragsnummer (nur bei Folgeanträgen)				
3.2	Kostenplanung / Aufteilung [Jahr]	2023	2024	2025	

	Sachkosten [EUR / Jahr]	31,75-710		591	
	Personalkosten [EUR / Jahr]	-			
3.3	Details Personal				
	Beschäftigungsumfang				
	Besoldungs-/Entgeltgruppe (Stufe)				
4 Bes	schreibung des beantragten Projekt	S (in Stichpunkten):			
4.1	Beschreibung des Projekts	ts (in Stichpunkten): Im Rahmen des Erstantrags (2022) wurden Sachmittel in der Höhe von 900 Euro für eine studentische AG ("Herstellung von Süßwaren und Speiseeis") beantragt. Das Projekt wurde auf Empfehlung der QSL-Kommission mit Sachmitteln in Höhe von 2000 € bewilligt. Die von drei Studierenden aus der Lebensmittelsicherheit angebotenen regelmäßigen Veranstaltungen erfuhren großen Andrang aus verschiedenen Studiengängen. Dabei wurden im Kleinstmaßstab mithilfe von Haushaltsgeräten Speiseeis und Pralinen hergestellt und verkostet. Eine ausreichende Ergänzung der Lehre war jedoch durch die mangelhafte Ausstattung leider nicht gegeben. Beim Durchführen einer Fallstudie im Bachelor Lebensmittelsicherheit konnten beispielweise keine reproduzierbaren Versuche durchgeführt werden. Das liegt mitunter darin begründet, dass die zur Verfügung stehende Eismaschine keine industrielle Qualität hat (einstellbare Parameter, Laufzeit, Kapazität usw.). Auch im Mastermodul "Sensorische Analyse" wurden Eisproben hergestellt, deren Verkostung durch fehlendes Geschirr und nicht ausreichende Kühl- und Gefriermöglichkeiten stark eingeschränkt waren. Zur Fortführung und Vertiefung der studentischen AG "Herstellung reproduzierbarer und lagerfähiger Speiseeisprodukte beantragen. Ein Mischzerkleinerer mit Kochfunktion (3,7L; Mischen und Pasteurisieren), eine ProfiEismaschine (5L/h; Gefrieren) und ein Schockfroster (Stabilisieren) wären für diesen Zweck eine geeignete Ausstattung. Für die Probenlagerung wäre zudem die Anschaffung eines Eislagerschranks nötig. Das Praktikumsgebäude Lebensmittelsicherheit böte ausreichend Platz für die Unterbringung. Der Zugang wird durch Mitarbeitende des Instituts gewährleistet.			
4.2	Projektziele; inwiefern erfolgt es eine Verbesserung der Lehre	praktischen Inhalte Aus der neuen Au Möglichkeiten für I Interesse der Studgewöhnlich sehr himit der Analytik im Kristallisation verb Rahmen des Mod Des Weiteren erhatheoretischen Studauseinanderzuset	Projekt bietet die Möglicen auf industriellem Niversstattung würden sich er Projekt- und Masterarbelierenden am Thema Spoch). Die Technologie lin Bereich Mikrobiologie, binden. Auch die Verwer uls "Sensorische Analystalten Studierende die Medieninhalten praxisnah utzen. Insgesamt soll das eichen Vertikalpflanzen	eau zu ergänzen. ine Reihe an iten ergeben (Das eiseeis ist eße sich dabei gut Rheologie und ndung der Geräte im e" bietet sich an. öglichkeit, sich mit ind eigenorganisiert Projekt nach dem	

Bearbeiterin: A. Himmel Stand: 01.03.2023

17	Höhe der derzeitigen Restmittel			
4.7	Höhe der derzeitigen Restmittel und eventueller Mittelbindungen			
	(nur bei Folgeanträgen)			
	Erfolge bzw. aufgetretene Schwierigkeiten			
4.6	sichergestellt? (Wartungskosten, personeller Aufwand etc.) Projektverlauf, bis dato erzielte			
4.5	laufenden Kosten nach Förderung			
15	Personalanträgen, Lizenzen)			
	der Maßnahme (Übernahme in den Hochschulalltag) ein? (besonders bei	0.0.		
4.4	Mittel im selben Kontext beantragt oder bereits erhalten; wenn ja, wo und in welcher Höhe) Wie schätzen Sie die Verstetigung	s.o.		
4.3				
		Ein Angebot von Speisee	is böte zudem eine Erweiterung des Hochschulpräsentation auf	
		angeboten werden, die di	e Möglichkeit zur Vernetzung hiedlichen Studienbereichen bieten.	
		es häufig Halbfabrikate (Aroma, Konzentrat, Fruchtzubereitungen) enthält. Es stellt ein Lebensmittel mit großer Produktvielfalt, komplexer Zusammensetzung und spannender Technologie dar, anhand derer die aktuellen Herausforderungen der Lebensmittelindustrie (vegan, allergenfrei, zucker- und fettreduziert, nachhaltige Verpackung etc.) veranschaulichen lassen. Darüber hinaus ließen sich im Rahmen der AG die Nebenprodukte der Fruchtverarbeitung aus dem GTZ sowie die hergestellten Schokoladen und Nüsse aus dem Institut für Lebensmittelsicherheit weiterverarbeiten. Mit der studentischen AG wird den Studierenden eine Möglichkeit geboten, ohne große Fallhöhe wissenschaftliches Arbeiten in diesem Bereich zu schulen (bspw. Versuchsdesign, Rezepturentwicklung, Prozessdesign, Auswertung). Zusätzlich sollen hochschulöffentliche Verkostungen		
V				
1994				
		Angewandte Produktentwicklung findet an der Hochschule bislang nur für Getränke statt. Speiseeis knüpft daran an, da		

Bearbeiterin: A. Himmel Stand: 01.03.2023

		(C) "Ablehnung empfohlen" Begründung für B und C:
7.2 Beschluss Präsidium (Begründung bei Ablehnung)	Datum	Genehmigt Abgelehnt, Begründung:
8 Vorlage des Abschlussberichts bis		

Bearbeiterin: A. Himmel Stand: 01.03.2023